

Lernzielkontrolle – Ausbildungs- programm für Lehrbetriebe

für den Beruf

Gipserpraktikerin/Gipserpraktiker
mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

Lernzielkontrolle – Ausbildungs- programm für Lehrbetriebe

Erklärung zur Handhabung

1. Die Lernzielkontrolle ist ein Hilfsmittel, um den Lernfortschritt der betrieblichen Ausbildung festzuhalten. Sie ergänzt den obligatorischen Bildungsbericht.
2. Die Lernzielkontrolle ist auf die Struktur und den Inhalt des Bildungsplans abgestimmt.

Beispiel:

		1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		erledigt	
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Datum	Kürzel

Handlungskompetenz 1.2 – Berufliches Rechnen sowie Skizzen, Pläne und Zeichnungen erstellen und einsetzen

1.2.1 Berufsspezifische Berechnungen

Gipspraktiker EBA berechnen die folgenden Grössen:

• Längen, Flächen, Volumen		X			4.4.14	HM
• Masse, Dichte			X		4.8.14	HM
• Arbeitszeit			X		15.9.14	HM
• Proportionen (Prozentrechnen)				X	1.12.14	HM
• Materialbedarf				X	6.3.15	HM
• Ausgiebigkeit				X	6.3.15	HM

[K3]

Der Lernfortschritt kann in der Tabelle durch Markieren des entsprechenden Feldes dokumentiert werden. Die weiss oder grau hinterlegten Felder entsprechen den Angaben zur Zielerreichung im Bildungsplan und sind Richtgrössen. Im Beispiel wurden die Lernziele teilweise wie vorgesehen erreicht, zwei aber erst zu einem späteren Zeitpunkt. Die Lernziele sollten auch mit dem Datum und dem Kürzel versehen werden.

3. Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner entscheidet, wer für das Ausfüllen der Lernzielkontrolle verantwortlich ist und wie das Formular während der Lehrzeit aufzubewahren ist. Die Lernzielkontrolle kann z.B. auch durch die lernende Person selber nachgeführt werden.
4. Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner bespricht die Lernzielkontrolle nach jedem Semester mit der lernenden Person. Beide bestätigen das Semestergespräch mit Unterschrift auf der ersten Seite der Lernkontrolle.

Semestergespräch Lernzielkontrolle

1. Semester

Diese Lernzielkontrolle wurde am _____ besprochen.

Unterschrift der verantwortlichen Berufsbildnerin /
des verantwortlichen Berufsbildners:

Unterschrift der lernenden Person:

2. Semester

Diese Lernzielkontrolle wurde am _____ besprochen.

Unterschrift der verantwortlichen Berufsbildnerin /
des verantwortlichen Berufsbildners:

Unterschrift der lernenden Person:

3. Semester

Diese Lernzielkontrolle wurde am _____ besprochen.

Unterschrift der verantwortlichen Berufsbildnerin /
des verantwortlichen Berufsbildners:

Unterschrift der lernenden Person:

4. Semester

Diese Lernzielkontrolle wurde am _____ besprochen.

Unterschrift der verantwortlichen Berufsbildnerin /
des verantwortlichen Berufsbildners:

Unterschrift der lernenden Person:

Lernzielkontrolle Betrieb

1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		erledigt	
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Datum	Kürzel

Handlungskompetenz 1.1 – Branche und Betrieb verstehen

1.1.1 Kundenorientiertes Verhalten

Gipspraktiker EBA pflegen einen offenen, anständigen und vorbildlichen Umgang mit Kunden und Auftraggebern.						
Sie gehen auf den Auftraggeber ein und leiten seine Anliegen an ihren Vorgesetzten weiter.						

(K3)

Handlungskompetenz 1.2 – Berufliches Rechnen sowie Skizzen, Pläne und Zeichnungen erstellen und einsetzen

1.2.1 Berufsspezifische Berechnungen

Gipspraktiker EBA berechnen die folgenden Grössen:

• Längen, Flächen, Volumen						
• Masse, Dichte						
• Arbeitszeit						
• Proportionen (Prozentrechnen)						
• Materialbedarf						
• Ausgiebigkeit						

(K3)

1.2.3 Projektionszeichnen

Gipspraktiker EBA erstellen Skizzen von Bauteilen oder Details. (K5)						
--	--	--	--	--	--	--

Handlungskompetenz 1.3 – Arbeitsprozesse planen und den Arbeitsplatz einrichten

1.3.1 Arbeitsplanung und -vorbereitung in der Werkstatt

Gipspraktiker EBA erledigen auf Grund des Arbeitsbeschriebs folgende Arbeiten:

• Material bestimmen und in der benötigten Menge bereitstellen						
• Werkzeuge, Geräte und Maschinen festlegen und bereitstellen						

(K3)

1.3.2 Arbeitsplatzanalyse auf der Baustelle

Gipspraktiker EBA beachten die klimatischen Bedingungen (Temperatur, Sonne, Wind, Luftfeuchtigkeit).						
Sie rapportieren Änderungen ihrem Vorgesetzten.						

(K5)

Lernzielkontrolle Betrieb

1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		erledigt	
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Datum	Kürzel

Handlungskompetenz 1.4 – Arbeiten vorbereiten und rapportieren

1.4.1 Schützen und Abdecken von Bauteilen

Gipspraktiker EBA schützen fremde Bauteile mit geeigneten Materialien. Dabei setzen sie die folgenden Materialien mit den entsprechenden Werkzeugen und Geräten bedarfsgerecht ein, wie z.B.:

• Plastikfolie					
• Karton					
• Papier					
• Klebebänder					
• Abdeckvlies					
• Hartfaserplatte					

(K3)

1.4.2 Einrichten des Materialdepots und Arbeitsplatzes

Gipspraktiker EBA richten das Materialdepot und den Arbeitsplatz zweckmässig und sicher ein und halten beides in Ordnung. (K3)					
--	--	--	--	--	--

1.4.3 Erstellen von Gerüsten

Gipspraktiker EBA erstellen die folgenden Gerüste selbstständig:

• Flächengerüste					
• Bockgerüste					
• Rollgerüste					

Sie stellen die Sicherheit aller Beteiligten sicher.					
--	--	--	--	--	--

(K3)

1.4.4 Rapporte

Gipspraktiker EBA erstellen für ihre Arbeitszeit Tages- und Wochenrapporte gemäss Vorgaben pflichtbewusst und geben sie dem Vorgesetzten rechtzeitig ab. (K3)					
---	--	--	--	--	--

1.4.5 Lerndokumentation

Gipspraktiker EBA führen die Lerndokumentation selbstständig, pflichtbewusst und nach Vorgaben.					
Diese besprechen sie regelmässig mit ihrem Vorgesetzten.					

(K3)

Lernzielkontrolle Betrieb

1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		erledigt	
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Datum	Kürzel

Handlungskompetenz 2.1 – Chemische und physikalische Prozesse verstehen

2.1.2 Physikalische Grundlagen

Gipspraktiker EBA setzen ihre Kenntnisse der Physik bei ihren Arbeiten gezielt ein, wie etwa bei:

• Haftung am Untergrund					
• Verarbeitungstemperatur					

(K3)

Handlungskompetenz 2.2 – Grundputz und Zwischenbeschichtungen erstellen

2.2.1 Prüfen und Beurteilen des Untergrunds

Gipspraktiker EBA prüfen den Untergrund und beurteilen diesen gemäss den Richtlinien der SIA-Normen, den technischen Merkblättern des SMGV und den Vorgaben der Putzlieferanten bezüglich:

• Feuchtigkeit des Untergrundes					
• Saugfähigkeit des Untergrundes					
• Tragfähigkeit des Untergrundes resp. einer bestehenden Beschichtung					
• Festigkeit des Untergrundes					
• Oberflächenbeschaffenheit (Rauheit, Griffigkeit, Porosität)					
• Sauberkeit (Staub, Fett, Verunreinigungen)					
• Untergrundtemperatur					
• Klimatische Bedingungen (Sonne, Wind, Luftfeuchtigkeit, Temperatur)					

(K4)

2.2.2 Prüfmethoden

Gipspraktiker EBA setzen die folgenden Prüfmethoden fachgerecht ein, um Untergründe zu prüfen und zu beurteilen:

• Wischmethode (von Hand)					
• Benetzprobe					
• Augenschein					
• Kratzprobe					
• Klopfen					
• Abreissversuch					

(K3)

2.2.3 Prüfgeräte

Gipspraktiker EBA setzen die betrieblichen Prüfgeräte fachgerecht ein, um Untergründe zu prüfen und zu beurteilen, wie etwa:

• Feuchtigkeitsmessgerät für den Untergrund					
• Feuchtigkeitsmessgerät für das Raumklima (Hygrometer)					
• Temperaturmessgerät für den Untergrund					
• Temperaturmessgerät für das Raumklima					

(K3)

Lernzielkontrolle Betrieb

1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		erledigt	
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Datum	Kürzel

Handlungskompetenz 2.2 – Grundputz und Zwischenbeschichtungen erstellen (Fortsetzung)

2.2.4 Untergrundvorbereitungen

Gipserpraktiker EBA bereiten den Untergrund mit den folgenden Massnahmen fachgerecht vor:

• Untergrund evtl. mechanisch oder chemisch reinigen					
• Untergrund aufräumen					
• Untergrund entfeuchten					
• Schadhafte Schichten entfernen					
• Haftsichten applizieren					
• Putzträger montieren					
• Armierungen und Rissbrücke anbringen					

[K3]

2.2.5 Arbeitstechniken

Gipserpraktiker EBA erstellen den Grundputz fachgerecht. Sie erledigen die folgenden Arbeiten gemäss Vorgaben:

• Putzprofile setzen					
• Putzmaterialien mit den entsprechenden Geräten und Maschinen anmischen					
• Verputz maschinell oder manuell auftragen					
• Eingelante Armierungen oder Rissbrücke einbauen					
• Verputzebene mit den entsprechenden Geräten ausziehen und ausrichten					
• Rabetieren (Oberfläche aufräumen, Unebenheiten entfernen)					
• Nebenarbeiten wie etwa nötige Trennschnitte ausführen					

[K3]

2.2.6 Materialien

Gipserpraktiker EBA setzen bei Grundputzarbeiten die folgenden Materialien ein auf der Basis von:

• Gips					
• Kalk					
• Zement					
• Organische Bindemittel					

[K3]

Lernzielkontrolle Betrieb

1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		erledigt	
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Datum	Kürzel

Handlungskompetenz 2.2 – Grundputz und Zwischenbeschichtungen erstellen (Fortsetzung)

2.2.7 Werkzeuge

Gipserpraktiker EBA setzen die folgenden Werkzeuge und Utensilien fachgerecht ein und pflegen sie gemäss Vorgaben, insbesondere:

• Diverse Spachteln, Kellen und Abziehlatten						
• Glättkelle						
• Talosch						
• Abziehlatten (Ausziehen und Ausrichten)						
• Rabor / Gitterrabor (Rabotieren)						
• Wasserwaagen						
• Laser						
• Pinsel/Roller						
• Wasserkessel						
• Anmachkasten						
• Schwamm						

(K3)

2.2.8 Geräte und Maschinen

Gipserpraktiker EBA setzen die folgenden Werkzeuge fachgerecht ein und pflegen sie gemäss Vorgaben:

• Mischgeräte von Hand (Rührwerk)					
• Mischgeräte automatisch (Durchlaufmischer)					
• Maschinen für kombiniertes Mischen und Applizieren (Förder-/Siloanlage)					
• Maschinen für die Applikation (Schneckenpumpen, Kolbenpumpen)					
• Hilfsgeräte (Kompressor, Druckpumpen, Wasserpumpen, Generatoren)					

(K3)

Lernzielkontrolle Betrieb

1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		erledigt	
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Datum	Kürzel

Handlungskompetenz 2.3 – Deckputz innen und aussen erstellen

2.3.1 Prüfen und Beurteilen des Untergrunds

Siehe Grundputz 2.2.1

2.3.2 Prüfmethoden

Siehe Grundputz 2.2.2

2.3.3 Prüfgeräte

Siehe Grundputz 2.2.3

2.3.4 Untergrundvorbereitungen

Gipspraktiker EBA bereiten den Untergrund mit den folgenden Massnahmen fachgerecht vor:

• Untergrund mechanisch oder chemisch reinigen					
• Untergrund entfeuchten oder anfeuchten					
• Schadhafte Schichten entfernen					
• Nötige oder vorgeschriebene Grundanstriche anbringen					

[K2]

2.3.5 Arbeitstechniken

Gipspraktiker EBA erstellen den Deckputz fachgerecht. Sie erledigen die folgenden Arbeiten gemäss Vorgaben:

• Putzmaterialien mit den entsprechenden Geräten und Maschinen anmischen					
• Verputz maschinell oder manuell auftragen					

Oberfläche bearbeiten durch

• Glätten					
• Strukturieren manuell					
• Spritzen maschinell					

Nebenarbeiten wie etwa

• Trennschnitte					
• An- und Abschlüsse ausbilden					

[K3]

2.3.6 Materialien

Gipspraktiker EBA setzen bei Deckputzarbeiten die folgenden Materialien ein auf der Basis von:

• Gips					
• Kalk					
• Zement					
• Organische Bindemittel					
• Silikat (Kaliwasserglas)					

[K3]

2.3.7 Werkzeuge

Siehe Grundputz 2.2.7

2.3.8 Geräte und Maschinen

Siehe Grundputz 2.2.8

Lernzielkontrolle Betrieb

Seite 10

1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		erledigt	
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Datum	Kürzel

Handlungskompetenz 2.4 – Gipswandbauplatten montieren

2.4.1 Materialien, Baustoffe, Werkzeuge, Geräte und Maschinen

Ist integriert in den Leistungszielen 2.4.2 bis 2.4.4

2.4.2 Vorbereitungsarbeiten

Gipspraktiker EBA messen und zeichnen die Lage und die Position der Konstruktionen gemäss Plan oder Vorgaben ein. (K3)					
--	--	--	--	--	--

2.4.3 Anschlüsse

Gipspraktiker EBA erstellen die folgenden Anschlüsse:

• Mörtelbett					
• Verjüngte Anschlüsse					
• Funktionale Anschlüsse					

(K3)

2.4.4 Trennwände, Vorsatzschalen oder Verkleidungen aus Gipswandbauplatten

Gipspraktiker EBA erstellen mit Gipswandbauplatten Trennwände, Vorsatzschalen oder Verkleidungen mit den folgenden Arbeitsschritten:

• Unterkonstruktion erstellen					
• Platten verkleben (mauern)					
• Platten zuschneiden und Wand- und Deckenanschluss einpassen					
• Elektro- und Sanitärinstallationen einputzen					
• Komplementärteile wie Fenster- oder Tüorzargen einbauen					
• Kantenschütze versetzen					
• Oberfläche spachteln					
• Nötige Trennschnitte oder Dilatationsfugen erstellen					

Dabei setzen sie die entsprechenden Materialien, Geräte und Maschinen fachgerecht ein.					
--	--	--	--	--	--

(K5)

Lernzielkontrolle Betrieb

1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		erledigt	
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Datum	Kürzel

Handlungskompetenz 3.1 – Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sicherstellen

3.1.1 Vorschriften

Gipserspraktiker EBA sind fähig, Ursachen zur Gefährdung ihrer Gesundheit zu erkennen und mögliche Folgen abzuschätzen. Dabei beachten sie die Massnahmen/Hilfsmittel der ASA-Branchenlösung Nr. 19 sowie die im Betrieb geltenden Regeln und Bestimmungen. (K3)					
--	--	--	--	--	--

3.1.2 Massnahmen

Gipserspraktiker EBA schützen durch geeignete Massnahmen Atemwege, Augen, Ohren, Haut und den Bewegungsapparat von sich selbst und ihren Mitarbeitenden. (K3)					
---	--	--	--	--	--

3.1.3 Vorbeugung

Gipserspraktiker EBA beachten konsequent die Gebrauchsanweisungen, Gefahrenzeichen, Bedienungsanleitungen und Sicherheitsvorschriften für:

• Leitern / einfache Gerüste					
• Gesundheitsgefährdende Stoffe					
• Geräte					
• Maschinen					

Bei Unklarheiten fragen sie beim Vorgesetzten nach. (K3)					
---	--	--	--	--	--

3.1.4 Notfälle

Gipserspraktiker EBA zeigen anhand der ASA-Branchenlösung Nr. 19 auf, wie sie sich bei Notfällen (Brände, Unfälle, Vergiftungen und Verletzungen) zu verhalten haben und wenden diese Kenntnisse bei Bedarf an. (K2)					
--	--	--	--	--	--

Handlungskompetenz 3.2 – Umweltschutz sicherstellen

3.2.1 Gesetzliche Normen

Gipserspraktiker EBA setzen die gesetzlichen Normen und betrieblichen Vorgaben zum Schutz der Umwelt bei ihrer Arbeit pflichtbewusst um. (K3)					
---	--	--	--	--	--

3.2.2 Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Betrieb

Gipserspraktiker EBA wenden täglich die betrieblichen Grundsätze des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit korrekt und pflichtbewusst an. (K3)					
--	--	--	--	--	--

3.2.3 Umgang mit Stoffen

Gipserspraktiker EBA vermeiden, vermindern und entsorgen Abfälle konsequent und korrekt gemäss den gesetzlichen Normen und betrieblichen Vorgaben. (K3)					
---	--	--	--	--	--

Lernzielkontrolle – Ausbildungsprogramm für Lehrbetriebe

Dieses Ausbildungsprogramm wurde am 16. April 2015 genehmigt
und tritt sofort in Kraft.

Sion, 16. April 2015

Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität
für Gipserin-Trockenbauerin/Gipser-Trockenbauer EFZ und Gipser-
praktikerin/Gipserpraktiker EBA

Der Präsident

Martin Klossner

Der Sekretär

Markus Bär